

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zu Nr. 54

**Der Kriegsminister General der Infanterie v. Heeringen  
an den Direktor des Allgemeinen Kriegsdepartements General-  
leutnant Wandel**

Eigenhändige Ausfertigung

Berlin, den 21. Dezember 1912

Euer Erzellenz sende ich die Anlagen zur persönlichen Kenntnis, da es mir erwünscht erscheint, daß Sie sich dieselben über Sonntag in Ruhe durchlesen können. Ich bitte mir sie am Montag persönlich wiederzugeben.

Das in den Anlagen gegebene Programm des Generalstabes für die Verstärkung unserer Wehrmacht ist ein weit ausschauendes. Man wird zunächst festzustellen haben, was zuerst anzustreben ist u. angestrebt werden kann. Nur so kommen wir zu brauchbaren Grundlagen für eine event. Heeres-Vorlage 1913.

von Heeringen

Nr. 55

**Der Chef des Generalstabes General der Infanterie v. Moltke  
an das Kriegsministerium**

Ausfertigung. Konzept von der Hand des Chefs der Aufmarschabteilung Obersten Ludendorff  
mit Zusätzen und Korrekturen von der Hand des Generals v. Moltke

Berlin, den 14. Januar 1913

Im Anschluß an die Meldung meiner Vertreter über die Besprechung am 9. 1.<sup>1)</sup> stelle ich ausdrücklich fest, daß meine Denkschrift<sup>2)</sup> im II. Teil das enthält, was ich auf Grund der militär-politischen Lage zur Verstärkung unserer Wehrmacht sowohl der Güte, wie dem Umfange nach für erforderlich ansehe, und daß ich die baldige Durchführung meines Programms für unbedingt nötig erachte, wenn die deutsche auswärtige Politik bei der jetzigen außerordentlichen Überlegenheit der Triple Entente auf den entscheidenden Kriegsschauplätzen von rund 500 Bataillonen an unserem Heere einen sicheren Rückhalt haben will. Über Beides läßt auch die Denkschrift keinen Zweifel.

Die Durchführung meines Programms ist nicht nur eine militärische, sondern eminent politische Frage, in der die Entscheidung zunächst bei dem Herrn Reichskanzler liegt.

Während das Königl. Kriegsministerium zum 1. 10. 13 eine Heeresverstärkung bringen will, die einen Teil meines Programms bildet, und dann je nach dem Bedürfnis weitere Gesetzesvorlagen zu bringen beabsichtigt, betrachte ich meine Forderungen als ein unteilbares Ganzes, das naturgemäß nicht vollständig zum 1. 10. 13, spätestens in einem Zeitraum, der unserer bisherigen Gesetzgebung entspricht, durchgeführt werden kann, und das daher in einer Gesetzesvorlage zu verarbeiten ist. Nach meinem pflichtmäßigen Ermessen liegt das Bedürfnis als dringend vor.

<sup>1)</sup> Text-Band S. 177. — <sup>2)</sup> Anlage Nr. 54.